

Folien zum Vortrag

„Hartz und so weiter...“

**bei der Bundesfachbereichskonferenz
„Medien, Kunst und Industrie“ der Gewerkschaft ver.di
am 16. Mai 2003 in Magdeburg**

Dr. Claudia Weinkopf

Institut Arbeit und Technik
Wissenschaftszentrum NRW

Gliederung

- **Die Hartz-Kommission - Auftrag erfüllt?**
- **Was daraus geworden ist...**
 - ⇒ Gesetze „Moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt“
 - ⇒ Weitere Umsetzungsplanungen
- **Einschätzung und Bewertung**
- ***Und nun: Hartz - schon Schnee von gestern?***
 - ⇒ Agenda 2010 und so weiter...

Die Hartz-Kommission - Auftrag erfüllt?

■ Gründung Anfang 2002

⇒ in der Folge des „Vermittlungsskandals“ bei der Bundesanstalt für Arbeit

■ Eigentlicher Auftrag:

⇒ Konzept für die Reorganisation und Modernisierung der BA

■ Tatsächliches Ergebnis:

⇒ ein dicker Bericht mit 13 Modulen zu vielerlei Themen

⇒ Versprechen: Halbierung der Arbeitslosigkeit bis 2005

Aber wenig Konkretes zum eigentlichen Auftrag!

Die Hartz-Vorschläge - Was daraus geworden ist

- **Politisches Credo: Umsetzung „eins zu eins“**
Das war aber weder möglich noch sinnvoll!
- **Tatsächlich:**
 - ⇒ unterschiedlicher Umgang mit den Modulen
 - ⇒ zwischen Fallenlassen, Modifikation und „über-das-Ziel-weit-hinaus-Schießen“
- **Umbau der BA:**
 - ⇒ Einrichtung zahlreicher Arbeitsgruppen
 - ⇒ starke Beteiligung von Consultants
 - ⇒ Ergebnisse bislang kaum sichtbar

Bisherige Umsetzung (1)

■ Erstes Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt

- ⇒ PSA und AÜG-Änderung
- ⇒ Weiterbildungsgutscheine
- ⇒ Arbeitslos-Meldung, Zumutbarkeit, Sperrzeiten
- ⇒ Beschäftigung Älterer
 - erweiterte Befristungsmöglichkeiten
 - keine AG-Beiträge bei Neueinstellung von über 55-Jährigen
- ⇒ Vorbereitung der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe
 - stärkere Vermögensanrechnung

Hartz und so weiter...

Bisherige Umsetzung (2)

- **Zweites Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt**
 - ⇒ Vorbereitung Job Center
 - ⇒ Ich-AG
 - ⇒ Minijobs und Gleitzone
 - ⇒ Förderung haushaltsbezogener Dienste

- ***geplant für Anfang 2004***
 - ⇒ Einrichtung von Job Centern
 - ⇒ Zusammenlegung Arbeitslosen- und Sozialhilfe

Einschätzung und Bewertung

Leitlinien der Hartz-Vorschläge

- **„Fördern und Fordern“ - vor allem bei Arbeitslosen**
 - ⇒ Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe
 - ⇒ Verschärfung der Zumutbarkeit
- **Mehr ungesicherte und Niedriglohnbeschäftigung**
 - ⇒ Ich-AG, Minijobs und Gleitzone, PSA
- **Bürokratieabbau, Modernisierung etc.**
 - ⇒ Einrichtung von Job Centern
 - ⇒ Umbau der BA

Chancen und Risiken der Hartz-Vorschläge

Chancen

- raschere Vermittlung
- gezielte Unterstützung und Betreuung
- weniger Bürokratie
- effizienterer Mitteleinsatz
- erleichterter Zugang zu Betrieben
- Reduzierung der Schwarzarbeit

mehr Beschäftigung

Risiken

- Fordern ohne Fördern
- geringere Transferleistungen
- Armut trotz Arbeit
- zunehmende Ausgrenzung von Benachteiligten
- statt Beschäftigungszuwachs eher Verdrängung von bestehenden Arbeitsplätzen
- Benachteiligung von Frauen

**Deregulierung +
Sozialabbau**

Forschungsschwerpunkt **Flexibilität und Sicherheit**

Hartz und so weiter...

Perspektiven

- **Derzeit stehen die „Chancen für die Chancen“ eher schlecht**
 - ⇒ erhebliches Arbeitsplatzdefizit
 - ⇒ schlechte konjunkturelle Lage
 - ⇒ Finanzsituation der BA
- **Aktivierende Arbeitsmarktpolitik ist eigentlich ein Konzept für „bessere Zeiten“**
- **Positive Beschäftigungseffekte in der aktuellen Arbeitsmarktsituation überaus fraglich**

Hartz und so weiter...

Und nun: Hartz - schon Schnee von gestern?

- **Hartz-Umsetzung ist noch keineswegs abgeschlossen ...**
- **... aber die Politik geht weiter**
 - ⇒ Rürup-Kommission
 - ⇒ Agenda 2010
 - ⇒ Lockerung Kündigungsschutz
 - ⇒ etc.
- **Tendenzen**
 - ⇒ weitreichende Reformen der sozialen Sicherung
 - ⇒ Deregulierung und Sozialabbau

Forschungsschwerpunkt **Flexibilität und Sicherheit**